

MIDDELHOFF IN U-HAFT

27.11.2014, 11:59 Uhr

Das neue harte Leben des Ex-Karstadt-Chefs

von Harald Schumacher

Seit dem 14. November ist das Leben von Thomas Middelhoff ein anderes. Denn die U-Haft ist nicht dasselbe wie eine Strafhaft und jede Minute ist bestimmt. Wie der Alltag des früheren Spitzenmanagers in der JVA aussieht.



Seit Mitte November sitzt Thomas Middelhoff in U-Haft – das könnte auch noch eine Weile so bleiben.

Quelle: dpa

Um wieviel Uhr der berühmte Thomas Middelhoff frühstückt, was er mittags isst, wohin er geht, mit wem er spricht, wann er duscht, zu welcher Tageszeit er einen Spaziergang macht (und vor allem: wo!) – das und sehr vieles mehr bestimmt seit dem 14. November nicht mehr der berühmte Thomas Middelhoff selber, sondern der

völlig unbekannte Alfred Doliwa.

Ein Mann wie Doliwa rangierte in der Werteskala des abgestürzten Management-Stars bisher weit unten. Ein Beamter des Landes Nordrhein-Westfalen, stellvertretender Leiter der JVA Essen – im bisherigen Kosmos des Bertelsmann- und Arcandor -Ex-Chefs Middelhoff vermutlich keine relevante Größe. Nun leitet Doliwa – weil in der JVA Essen die Stelle des Anstaltsleiters derzeit vakant ist – die JVA im netten Stadtteil Essen-Rüttenscheid und bestimmt über jede unfreie Minute im Leben des aktuell prominentesten Untersuchungshäftlings Deutschlands. Angeblich wird Middelhoffs Einzelzelle Tag und Nacht alle 15 Minuten überprüft – weil Doliwa offenbar Sorge hat, der Manager könnte sich unter seiner Obhut etwas antun.

Seit dem 14. November weiß Middelhoff, was Freiheitsentzug tatsächlich bedeutet. Das Landgericht Essen hat den 61-Jährigen an diesem Tag zu einer überraschend harten Freiheitsstrafe von drei Jahren verurteilt. Wegen des drohenden Freiheitsentzugs und weil – unter anderem wegen seines französischen Wohnsitzes und wegen weiterer strafrechtlicher Ermittlungen – Fluchtgefahr besteht, schickte der Richter den frisch Verurteilten in die sofortige U-Haft. Ein Milieuwechsel sondergleichen. Fremdbestimmung in Maximalform. „Ich fand das unheimlich demütigend“, sagt Kinowelt-Gründer Michael Kölmel über die zwei Tage, die er 2002 in Untersuchungshaft verbrachte.

Der Middelhoff-Prozess von A bis Z Teil I

Alles anzeigen

A wie Arcandor
Die Pleite des Arcandor-Konzerns (Karstadt, Quelle, Thomas Cook) im Jahr 2009 war einer der spektakulärsten Firmenzusammenbrüche der Nachkriegszeit. Thomas Middelhoff leitete das Unternehmen bis wenige Monate vor dessen Ende. Im Essener Prozess ging es aber nicht um die Pleite selbst, sondern „nur“ um den Verdacht, dass der Manager Arcandor Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro zu Unrecht in Rechnung gestellt haben soll - vor allem für teure Flüge in Privatjets. Middelhoff weist diese Vorwürfe entschieden zurück.
B wie Bombendrohung
C wie Cornelia
D wie Dauerstau
F wie Festschrift
G wie Gerichtsvollzieher
H wie Haftbefehl

Middelhoff lebt derzeit auf zehn Quadratmetern

Middelhoffs Hoffnung, sich so schnell wie Kölmel wieder frei im gewohnten Milieu von Villa, Fünf-Sterne-Hotel und Airport-Lounge zu bewegen, erfüllte sich nicht. Ein Haftprüfungstermin verlief erfolglos. Am Dienstag

dieser Woche haben Middelhoffs Anwälte Beschwerde eingelegt gegen die U-Haft.

Entscheiden darüber werden in Kürze die Oberlandesrichter in Hamm. Aus den ersten Tagen in der zehn-Quadratmeter-Zelle wurde jedenfalls eine Woche, sind zwei Wochen geworden und können – vielleicht ist es Middelhoff inzwischen klar geworden – Monate werden, sogar Jahre.

U-Haft ist nicht dasselbe wie normale Strafhaft

UNTREUE-PROZESS IN ESSEN

Middelhoff beteuert seine Unschuld



1 2 3 4 5 6

[alle Bilder](#)

Thomas Middelhoff genießt sichtlich die Aufmerksamkeit der Medien und beantwortet bereitwillig die Fragen der Journalisten vor laufenden Kameras. Dem ehemaligen Arcandor-Chef wird Untreue vorgeworfen. Er soll private Charterflüge über die Firma abgerechnet haben.

Bild: dpa

Der Düsseldorfer Kunsthändler Helge Achenbach etwa sitzt seit dem 11. Juni wegen Betrugsverdacht in U-Haft – wie Middelhoff in der JVA Essen. Ein halbes Jahr – länger soll eine U-Haft eigentlich nicht dauern. Aber die Ausnahme wird gerade bei den komplizierten Wirtschaftsstrafsachen mit langen, aufwändigen Ermittlungsverfahren längst zur Regel.

Der frühere Internetstar Alexander Falk verbrachte vor seiner Verurteilung 2008 wegen Kursmanipulation 22

Monate in Hamburg in U-Haft. Bei Helmut Schelsky – dem Mann, der im Siemens -Auftrag und mit Siemens-Geld eine Scheingewerkschaft gegründet hatte – waren es 25 Monate, die er in der JVA Nürnberg verbrachte.

Freispruch nach langer U-Haft ist die Ausnahme

Vier Jahre Untersuchungshaft kamen auch schon vor: in den 1960er-Jahren bei einem später zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilten Finanzmakler und Autohändler. Und Ende der 1980er-Jahren bei einem Berliner Elektronik-Unternehmer, der wegen Steuerhinterziehung in Millionenhöhe verdächtigt, aber nie verurteilt wurde.

Der Middelhoff-Prozess von A bis Z Teil II

Alles anzeigen

K wie Katze
Für Schlagzeilen sorgte Middelhoff, als er im Juli nach einem Besuch beim Gerichtsvollzieher über ein Garagendach vor den wartenden Journalisten flüchtete. Middelhoff selbst schien stolz auf die Aktion: „Ich bin wie die Katze übers Dach. Ich musste drei Meter tief auf eine Garage springen und dann noch einmal drei Meter auf die Straße“, berichtete der 61-Jährige danach. Der Manager hatte beim Gerichtsvollzieher seine Vermögensverhältnisse offenlegen müssen.
L wie Limousine
M wie Mittagessen
P wie Panne
S wie Schickedanz
V wie Verteidigung
Z wie Zwangsvollstreckung

Freispruch nach langer U-Haft ist die absolute Ausnahme und in jedem einzelnen Fall natürlich ein Justizskandal. Im Normalfall aber bestätigt sich der Verdacht, und es folgt eine Verurteilung zu einer Haftstrafe, die über die U-Haft-Dauer hinaus geht und mit dieser verrechnet wird. Rund 24.000 Mal im Jahr wird in Deutschland Untersuchungshaft angeordnet.

Je länger die U-Haft, desto größer die Geständnisbereitschaft. Denn zwei Jahre U-Haft abzusitzen ist nicht dasselbe wie zwei Jahre normale Strafhaft. Wer eine Freiheitsstrafe verbüßt, darf in der Haftanstalt immerhin arbeiten und kann bei guter Führung – wie Uli Hoeneß – in den offenen Vollzug wechseln, also die Tage außerhalb der Haftanstalt an einem Arbeitsplatz verbringen und nur die Nächte in der Zelle.

U-Haft bleibt bis zum letzten Tag hart

WEGEN FLUCHTGEFAHR

Middelhoff: Freiheitsstrafe von drei Jahren ohne Bewährung



Für Untersuchungshäftlinge hingegen gilt das nicht. Bei ihnen besteht ja nach Auffassung eines Gerichts ja Flucht- oder Verdunklungsgefahr oder beides. Sie können mit gutem Verhalten kaum Hafterleichterungen erwirken. U-Haft fängt hart an – und bleibt es bis zum letzten Tag.

Brutal ist der Kontaktabbruch zu Familie und Freunden. Middelhoffs Besuchszeit beträgt – wie bei allen Untersuchungsgefangenen – nur eine Stunde pro Monat. Aufgeteilt wird sie in zwei Besuche von je 30 Minuten Dauer. Hierfür muss vom zuständigen Gericht zunächst eine Besuchserlaubnis erteilt werden. Alexander Falk nutzte einen Trick, um seine Frau häufiger zu sehen. Als Juristin wurde sie in Falks Verteidigerteam integriert und konnte ihren Mann dadurch häufiger sehen.

Die Rechtsstreitigkeiten des Thomas M.

Alles anzeigen

Charterflüge
Die Staatsanwaltschaft Bochum wirft dem 61-Jährigen Untreue in 49 Fällen vor. In dem Strafverfahren vor dem Essener Landgericht geht es vor allem um Charterflüge auf Firmenkosten, die von Arcandor bezahlt worden waren, obwohl sie laut Staatsanwaltschaft privaten Zwecken dienten. Middelhoff hatte öffentlich erklärt, er habe sich korrekt verhalten.
Sal. Oppenheim
Arcandor I
Arcandor II
Josef Esch

Seine Einzel- oder Gemeinschaftsbesucher pro Monat kann Middelhoff in Essen montags, dienstags und donnerstags zwischen 8.45 Uhr und 15.30 Uhr unter Aufsicht von Wachpersonal im Besucherraum treffen oder mittwochs von 12.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Am Freitag, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen hat er keinerlei Chance auf Besuch. Ausgerechnet da ist die JVA geschlossen.

Drei Pakete im Jahr

Möchte ein Besucher Middelhoff eine Kleinigkeit mitbringen, muss der sich das Geschenk zuvor genehmigen lassen. Die Übergabe nicht genehmigter oder verbotener Gegenstände kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Besuchsverbot und einer Geldbuße geahndet werden. Eine Alternative zum Mitbringsel sind für die Besucher die in der JVA aufgestellten Automaten. An denen können sie Waren im Wert von bis zu 13,50 Euro ziehen und Middelhoff geben. Zum Beispiel Süßigkeiten oder Zigaretten.

Drei Pakete im Jahr kann Middelhoff erhalten: ein maximal fünf Kilo schweres zu Weihnachten, ein je drei Kilo schweres zu Ostern sowie zu einem frei wählbaren Termin, etwa seinem Geburtstag am 11. Mai, wenn er dann noch einsitzt. Jedes Paket muss mit einer sogenannten Paketmarke versehen sein. Die Marken werden Middelhoff zu den drei Anlässen von der Anstalt ausgehändigt. Er muss sie dann demjenigen senden, der ein Paket an ihn verschicken möchte. Wenn Middelhoff genauer wissen möchte, was erlaubt und was verboten ist in Sachen Paket, wird ihm einer der grün gekleideten Vollzugsbeamten das Merkblatt „17 kB“ des NRW-Justizministeriums in die Hand drücken.

Middelhoff ist nicht Herr über sein Guthaben

Kleinere Geldbeträge etwa für den alle zwei Wochen möglichen Einkauf im Knast-Shop können Freunde und Verwandte Middelhoff überweisen, und zwar auf das Anstalts-Konto 3109432 bei der Postbank Essen unter Angabe von Middelhoffs Gefangenenbuchnummer.

Aber der frühere Super-Verdiener ist nicht Herr über sein Guthaben im niedrigen dreistelligen Euro-Bereich. Verwaltet wird das Geld von der Zahlstelle der Justizvollzugsanstalt, die kein Banker leitet, sondern ein Justizvollzugs-Bediensteter des mittleren Verwaltungsdienstes. Der nimmt auch Bareinzahlungen an – etwa von Middelhoffs Besuchern oder Anwälten vor jedem Besuch des Gefangenen.

Die besten Zitate von und über Thomas Middelhoff

Alles anzeigen

Hintergrund
Ex-Arcandor-Chef Thomas Middelhoff musste sich einem knappen halbes Jahr vor dem Essener Landgericht wegen des Vorwurfs der Untreue verantworten. Eine Übersicht von Zitaten rund um die Ereignisse der vergangenen Monate.
Die Katze auf dem heißen Blechdach
Apocalypse Now

Arbeit, Arbeit, Arbeit
Das fliegende Büro
Stau
Der Schaden des Thomas M.
Von Gott gegeben

Will Middelhoff sich beschweren, kann er sich an den siebenköpfigen JVA-Beirat wenden, der Wünsche, Anregungen und Beanstandungen von Gefangenen entgegen nimmt. Eines immerhin versprechen die Anstaltsregeln: „Aussprache und Schriftwechsel zwischen Beirat und Gefangenen werden nicht überwacht.“

5300 Bücher stehen zum Ausleihen zur Auswahl – darunter über rund 700 fremdsprachige in 15 Sprachen, weil zwei von fünf Häftlingen in Essen Ausländer sind. Eine Einzelzelle ist ihm wohl sicher, weil die JVA Essen nur wenige Gemeinschaftszellen hat. Sie wurde 1911 als fünfgeschossiger Kreuzbau mit Innenhöfen gebaut, im Krieg schwer beschädigt und in der zweiten Hälfte der 1940er-Jahre wieder aufgebaut. Hier und da würde der Bau immer wieder erweitert und renoviert.

Vor fünf Jahren entstand unter anderem eine neue Werkhalle „mit modernsten Arbeitsverhältnissen und erweiterten Produktionskapazitäten“, wie die JVA wirbt.

Keine Sträflingsarbeit für Middelhoff

Für externe Firmen werden dort laut Anstalts-Homepage unter anderem „Entgratungsarbeiten, Zuschneidearbeiten, Falten und Bearbeiten von Kartonagen, Klebearbeiten, Einlegearbeiten, Zusammenstellen von Prospektmappen, Verpackungsarbeiten, Eintütarbeiten, Fertigung von Kabelbäumen und Recycling von Altgeräten“ durchgeführt. Doch eben nur von jenen 60 Prozent der gut 500 Insassen, die bereits rechtskräftig verurteilt wurden. Für Untersuchungshäftlinge wie Middelhoff bleiben die Werkstätten tabu.



EX-ARCANDOR-CHEF IM UNTREUE-PROZESS

Anwälte fordern Freispruch für Middelhoff

Die Staatsanwaltschaft will den Ex-Arcandor-Chef hinter Gittern sehen. Die Middelhoff-Verteidiger aber halten die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft für maßlos und polemisch – und wollen einen Freispruch für ihren Mandanten.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig

Die Roland-Versicherung vermarktet seit einigen Jahren das Roland-U-Haft-Package, das „Erste Hilfe leistet in dieser Ausnahmesituation“. Es ist fester Bestandteil des Top-Manager-Rechtsschutzes. Ob Middelhoff

versichert war, ist nicht bekannt. Aber das Angebot zeigt, wie groß die Palette der Notlagen werden kann allein im Knast: „Sie möchten zum Beispiel Ihre Familie benachrichtigen oder benötigen bestimmte Medikamente? Dafür umfasst das U-Haft-Paket eine Reihe von Leistungen: den Benachrichtigungs-, Arzneimittelversand-, Kfz-Rückhol- sowie Botschafts- und Konsulats-Service.“

Die Essener Richter wollen Middelhoff in U-Haft halten, bis ihr Urteil rechtskräftig wird. Das aber kann es nicht werden, weil Middelhoff das harte Urteil vom 14. November nicht akzeptiert und seine Anwälte dagegen Revision eingelegt haben. Sonst, so der Umkehrschluss, käme er womöglich schneller frei oder zumindest schneller in den regulären Vollzug.

Das OLG Hamm wird erst weit im Jahr 2015 entscheiden. Wenn es zuvor nicht den Essener U-Haft-Beschluss einkassiert, drohen Middelhoff noch viele schwere Monate im Essener U-Haft-Trakt.

Quelle: [WirtschaftsWoche Online](#)

© 2014 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der **Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG**

Verlags-Services für Werbung: [www.iqm.de \(Mediadaten\)](#) | Verlags-Services für Content: [Content Sales Center](#) | [Sitemap](#) | [Archiv](#)

Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: **vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG** | Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.